

## Stanisław Skrowaczewski

In Lwow (Polen) geboren, studierte Stanisław Skrowaczewski Klavier, Violine, Komposition und Dirigieren. Mit elf Jahren trat er erstmals als Pianist auf, und zwei Jahre später stand er als Dirigent vor einem Orchester. Nach Beendigung der Ausbildung in Warschau setzte er seine Studien in Paris bei Nadia Boulanger fort. Skrowaczewski ist sowohl als Komponist wie auch als Dirigent erfolgreich. 1946 wurde er Direktor der Philharmonie Breslau und war dann nacheinander Chefdirigent der Philharmonischen Orchester Kattowitz (1949 bis 54), Krakau (1954 bis 56) und Warschau (1956 bis 59).

Nachdem er 1956 den Internationalen Dirigentenwettbewerb in Rom gewonnen hatte, lud ihn George Szell 1958 ein, für einige Wochen das Cleveland Orchestra zu dirigieren. Dies zog weitere Einladungen zu anderen amerikanischen Orchestern nach sich, wie etwa zur New York Philharmonic. 1960 wurde Skrowaczewski Chefdirigent des Minneapolis Symphony Orchestra (heute Minnesota Orchestra), eine Position, die er über 19 Jahre inne hatte. Von 1984 bis 1991 bekleidete er dieselbe Stellung beim Hallé Orchestra, mit dem er Konzerte in England, den USA, Deutschland, Österreich, der Schweiz, Skandinavien, Spanien und Polen gab sowie Aufnahmen für RCA, Chandos und Pickwick/Carlton einspielte.

Zahlreiche Tourneen durch alle Kontinente absolvierte er u.a. mit Klangkörpern wie dem Concertgebouw Orkest, dem Philadelphia Orchestra, dem Cleveland Orchestra und dem Orchestre National de France. Als Gastdirigent erhält er regelmäßig Einladungen nach Nord- und Südamerika, Australien, Japan und in zahlreiche Städte Europas. Ende 1994 wurde Skrowaczewski zum Ersten Gastdirigenten des Rundfunk-Sinfonieorchesters Saarbrücken (jetzt: Deutsche Radio Philharmonie) ernannt, mit dem ihn seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit im Konzertsaal wie auch im Studio verbindet.

Dem bei Oehms Classics erschienenen Bruckner-Zyklus zollte die Kritik weltweit euphorisches Lob. Skrowaczewski erhielt für ihn den »Cannes Classical Award« 2001 in der Kategorie Orchestermusik des 18./19. Jahrhunderts – eine der weltweit höchsten Auszeichnungen, die für CD-Produktionen verliehen werden. Schon zuvor wurde Skrowaczewski für seine Bruckner-Interpretationen mit der Goldmedaille der Mahler-Bruckner-Gesellschaft ausgezeichnet. Ebenso hoch gelobt wurde seine Einspielung sämtlicher Beethoven-Sinfonien mit dem RSO Saarbrücken.

